

Presseinformation

15. Juli 2013

Über eine Million Zutritte im Nationalpark Donau-Auen

Pernkopf: Optimaler Schutz für Naturreichtum

Das immer umfangreichere Angebot für Besucher hat in den letzten beiden Saisons mehr Personen denn je in den Nationalpark Donau-Auen gelockt. Hatten Messungen mit Lichtschranken, die an häufig frequentierten Eingangsstellen des Naturschutzgebietes vorgenommen worden waren, bereits in den Perioden davor mehr als eine Million Zutritte pro Jahr registriert, liegen die Zahlen heuer im Sommer jetzt bereits deutlich über dieser Marke.

Im Vorjahr hat der Nationalpark Donau-Auen in seinen Zentren und bei den von ihm angebotenen Veranstaltungen 100.000 zahlende Besucher verzeichnen können. Zum einen sind das die Gäste im Nationalpark-Zentrum Schloss Orth, im Nationalparkhaus Wien-Lobau und im Schloss Eckartsau, zum anderen die Teilnehmer an den Nationalpark-Camps, den Touren, Exkursionen und geführten Wanderungen. Um noch mehr Gruppenreisende in die Region zu bringen, will der Nationalpark Donau-Auen in Zukunft verstärkt mit Reisebüros zusammenarbeiten.

„Der Naturreichtum in Niederösterreich ist einzigartig, vielseitig und besonders schützenswert. Das Engagement des Nationalparks Donau-Auen von der Umweltbildung für Kinder und Erwachsene bis hin zur Förderung einzelner bedrohter Arten trägt wesentlich zu Niederösterreichs Position als Naturland Nummer eins bei“, so Landesrat Dr. Stephan Pernkopf.

Auf über 9.300 Hektar erstreckt sich der Nationalpark Donau-Auen zwischen Wien und Pressburg. Rund 800 Pflanzenarten, 30 Säugetierarten, darunter Wildschweine und Rotwild, 100 Brutvögelarten wie Schwarzstörche, Eisvögel und die besonders scheuen Seeadler, und 60 verschiedene Fischarten sind im Nationalpark Donau-Auen heimisch.

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, Mag. Markus Habermann, Telefon 02742/9005-15473, e-mail markus.habermann@noel.gv.at, <http://www.donauauen.at/>.